

**Medienmitteilung**

SPERRFRIST	keine
DOKUMENT	2 Seiten
BEILAGEN	Bild Werner Müller

Bussnang, 17. Juli 2019

**Stadler trauert um Verwaltungsrat Dr. Werner Müller**

**Dr. Werner Müller, ehemaliger deutscher Wirtschaftsminister und Verwaltungsrat von Stadler, ist am 15. Juli 2019 nach langer und schwerer Krankheit verstorben. Dr. Werner Müller gehörte seit 2003 dem Verwaltungsrat von Stadler an und hat massgeblich zum Erfolg des Zugbauers in den letzten 16 Jahren beigetragen. Verwaltungsratspräsident Peter Spuhler und Stadler sind tief betroffen.**

Dr. Werner Müller verstarb in seinem 74. Lebensjahr nach langer und schwerer Krankheit am 15. Juli 2019. Der ehemalige deutsche Bundesminister für Wirtschaft und Energie gehörte seit 2003 dem Verwaltungsrat von Stadler an. Bis Ende Mai 2018 war Müller zudem Aufsichtsratsvorsitzender der Evonik Industries AG sowie Vorstandsvorsitzender der RAG-Stiftung, welche seit 2014 einen Anteil an Stadler hält. Auch beim deutschen Fussballverein Borussia Dortmund bekleidete er ein Aufsichtsratsmandat.

**«Ein persönlicher Freund»**

2003 wurde Dr. Werner Müller in den Verwaltungsrat von Stadler gewählt. In den letzten 16 Jahren wirkte er in verschiedenen Gremien mit, welche von seiner grossen Erfahrung und seiner Führungsstärke profitierten. Mit seiner besonnenen Art und seinem weitreichenden Netzwerk hat er wesentlich zum erfolgreichen Wachstum von Stadler in den letzten 16 Jahren beigetragen. Trotz seiner schweren Krankheit nahm Dr. Werner Müller seine Pflichten bis zuletzt wahr und fehlte bei fast keiner Verwaltungsratssitzung.

«Ich habe den Bundeswirtschaftsminister Dr. Werner Müller zu meiner Zeit als Nationalrat kennen und schätzen gelernt. Als er 2002 aus der Regierung ausschied, habe ich ihn für ein Mandat im Verwaltungsrat von Stadler angefragt. Er hat spontan zugesagt. Ich schätze mich glücklich, dass er mich als enger persönlicher Freund begleitet hat», sagt Peter Spuhler, Verwaltungsratspräsident von Stadler. Unter der Führung von Dr. Werner Müller ist die RAG-Stiftung bei Stadler mit zehn Prozent als zweitgrösster Aktionär eingestiegen. «Nebst Freundschaft hat uns unsere Leidenschaft für das Unternehmertum und die Industrie verbunden. Mit seiner langjährigen Erfahrung und seinem trockenen Humor war er zudem stets ein guter Sparring-Partner für mich als Group CEO und Verwaltungsratspräsident. Seiner Familie und den Angehörigen wünsche ich viel Kraft in dieser schwierigen Zeit und spreche ihnen im Namen des Verwaltungsrates und Stadler unser Beileid und tiefstes Mitgefühl aus.»

Der Verwaltungsrat von Stadler bleibt bis zur Generalversammlung 2020 in seiner aktuellen Zusammensetzung bestehen. Als neustes Mitglied wurde an der Generalversammlung im April 2019 Barbara Egger-Jenzer, ehemalige Regierungsrätin und Vorsitzende des Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern, in den Verwaltungsrat gewählt.

## **Über Stadler**

*Stadler baut seit über 75 Jahren Züge. Der Systemanbieter von Lösungen im Schienenfahrzeugbau hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten sowie über 40 Servicestandorten arbeiten über 8500 Mitarbeitende. Stadler bietet eine umfassende Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs an: Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Darunter befindet sich auch Europas stärkste dieselektrische Lokomotive. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.*

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Xing](#) und [Facebook](#).

Medienkontakt:

### **Stadler Rail Group**

*Marina Winder  
Generalsekretärin, Leiterin Kommunikation & PR  
Mitglied der Konzernleitung  
Telefon: +41 71 626 31 57  
Mobile: +41 78 843 57 20*

*E-Mail: [marina.winder@stadlerrail.com](mailto:marina.winder@stadlerrail.com)  
[www.stadlerrail.com](http://www.stadlerrail.com)*